

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Bitte an Herrn Oberbürgermeister, sich  
beim Land Baden-Württemberg für die  
Wiedererrichtung eines selbständigen  
Staatlichen Schulamtes Heidelberg  
einzusetzen**

# Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Kulturausschuss	15.09.2011	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	06.10.2011	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Kulturausschuss und der Gemeinderat nehmen von folgender Information Kenntnis.*

## **A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -      Ziel/e:  
(Codierung) berührt:

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## **B. Begründung:**

Die früher bestehende Struktur des Staatlichen Schulamtes Heidelberg mit seinem Einzugsbereich Rhein-Neckar-Kreis und Stadtkreis Heidelberg wurde zum 01. Januar 2005 durch die damals beschlossene Verwaltungsstrukturreform in ein Amt für Schulaufsicht und Schulentwicklung, das in das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises eingegliedert wurde, und ein dem Stadtkreis Heidelberg angegliedertes Staatliches Schulamt Heidelberg aufgeteilt.

Diese neue Struktur hat zu Beginn bei den Stadtkreisen zu etwas Unmut geführt, da sich das Land einer Eingliederung verweigerte. Dennoch hat sich in der kurzen Zeit ihres Bestandes diese Gliederung bei allen Stadtkreisen zu einem Erfolgsmodell entwickelt, da man schul- und bildungspolitische Themen und Fragen der Schulentwicklung durch die kurzen Wege gemeinsam diskutieren, abstimmen und umsetzen konnte. Ein Beispiel ist die 2006 für Heidelberg beschlossene Hauptschulentwicklung, die landesweit Beachtung fand.

Leider wurde diese Struktur zum 01. Januar 2009 durch das Land einseitig und gegen den Willen vieler Kreise wieder rückgängig gemacht und mit dem neuen Staatlichen Schulamt Mannheim das größte Schulamt im Land geschaffen, das für die Stadtkreise Heidelberg und Mannheim und die Landkreise Rhein-Neckar und Neckar-Odenwald zuständig ist und hierdurch eine entsprechende Ausdehnung hat. Schon damals hat der Gemeinderat mit der Drucksache 0048/2008/IV eine Resolution an die Landesregierung beschlossen, von einer solchen Zusammenlegung Abstand zu nehmen. Siehe Anlage 1

Diesem Wunsch wurde nicht entsprochen und gegen den Willen der Land- und Stadtkreise dieses „Mammut-Amt“ geschaffen. Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass durch die Größe und Struktur dieses Amtes einerseits und die langen Wege andererseits die Zusammenarbeit erschwert ist und eine Kontaktaufnahme sowie Abstimmungen einen zeitlichen Mehraufwand erfordern.

Ob die neue Landesregierung eine Neuorientierung der Kultusverwaltung plant, lässt sich derzeit nicht absehen. Deshalb ist es richtig und erstrebenswert, wieder ein Staatliches Schulamt für Heidelberg zu haben. Um der Forderung nach Wiedereinrichtung eines eigenen Staatlichen Schulamtes größeres Gewicht verleihen zu können, wäre es sicher sinnvoll eine Abstimmung zwischen den durch das Staatliche Schulamt Mannheim betreuten Land- und Stadtkreisen herbeizuführen.

Deshalb schlagen wir vor, eine entsprechende gemeinsame Abstimmung anzustreben.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Resolution